

Anfrage öffentlich	Datum 11.02.2014	Nummer F0025/14
Absender FDP-Ratsfraktion		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 20.02.2014	
Kurztitel Heiraten im Rathaus		

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im November 2012 hatte ich mich mit der Anfrage F0224/12 zum Thema Eheschließungen an Sie gewandt.

Der Beigeordnete für Kommunales, Umwelt und allgemeine Verwaltung Herr Platz hatte während der Stadtratssitzung am 12. Nov. 2012 auf meine Frage, warum keine Trauungen im Rathaus möglich sind u.a. geantwortet, dass „diese natürlich nicht kategorisch ausgeschlossen sind. Hierbei steht jedoch die Frage, ob das Rathaus wirklich als zusätzlicher Trauungsort angeboten werden muss, da bislang diesbezüglich keine Nachfragen erfolgten. ...“

Ich bitte Sie, meine nachstehenden Fragen mündlich und ergänzend schriftlich zu beantworten:

1. Wie soll eine Nachfrage erfolgen, wenn das Rathaus als Möglichkeit der Trauung nicht angeboten wird?
2. Teilen Sie meine Auffassung, dass eine Öffnung des Rathauses für Hochzeiten auch eine weitere Öffnung des Gebäudes für die Bürgerschaft ist, die die Transparenz des Verwaltungshandelns erhöht?
3. Mit welcher Begründung wurde mein Antrag, im Rathaus zu heiraten abgelehnt? Mir wurde lediglich ein Nein mitgeteilt.

Gregor Bartelmann
Stadtrat